

Fachdentalmessen 2018

EU-Datenschutz-Grundverordnung ist heißes Thema der Fachmessen 2018



einheitlichung des europäischen Datenschutzrechts. Dabei sieht das „Basispaket“ für Zahnarztpraxen umfassende Prüfungs-, Dokumentations- und Informationspflichten vor. Bei Verstößen drohen Bußgeldverfahren. Auf den Fachdentalmessen in Stuttgart und Leipzig informieren die Landes Zahnärztekammern Baden-Württemberg und Sachsen über die unmittelbaren und längerfristigen Auswirkungen der neuen Verordnung. Panik sei jedoch unangebracht, meint Datenschutzexperte und Praxisberater Marco Libano, der bei der Fachdental Leipzig einen Vortrag zum Thema „Datenschutz in der Zahnarztpraxis“ hält: „Aus Vorsicht machen viele Praxen mehr als erforderlich, das ist verständlich, aber unnötig. Das Gesetz soll nicht zur Geißel der Arbeit werden. Gerade in den sozialen Medien kursieren viele Falschmeldungen. Praxen, die sich rechtzeitig um das Thema gekümmert haben, sind jedenfalls auf einem guten Weg. Die anderen sollten dringend damit beginnen. Nichtstun ist schlecht, Panikmache aber genauso!“

Innerhalb der Zahnärzteschaft herrscht Verunsicherung: Die von der Bundeszahnärztekammer zu einem sechsseitigen Merkblatt komprimierte EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) enthält einen Maßnahmenkatalog, der nach Meinung vieler noch mehr Bürokratie in den Praxisalltag bringen wird. Ziele der neuen Vorschriften sind unter anderem ein erweiterter Schutz der Privatsphäre und die Ver-

„Datenschutz in der Zahnarztpraxis“ auf der Fachdental Leipzig:
Freitag, 28.9.2018, 18 Uhr und Samstag, 29.9.2018, 12 Uhr

Quelle: www.messe-stuttgart.de/fachdental

Frisch vom Metzger





1

Palodent® V3
Sectional Matrix System



2

Prime&Bond active®
Universal Adhesive



3

SDR® flow+
Bulk Fill Flowable



4

ceram.x®
Universal Nano-Ceramic
Restorative

Das Füllungskonzept für einen sicheren approximalen Randschluss

Hauptursache für das Versagen von Kompositfüllungen ist Sekundärkaries, und der Boden des approximalen Kastens ist dabei die empfindlichste Schnittstelle. Unsere „Class II Solution™“ bietet mit perfekt aufeinander abgestimmten innovativen Produkten eine Komplettlösung mit einzigartiger Adaptation zu jedem entscheidenden Schritt einer Klasse II Restauration – für eine sichere Randsdichtigkeit auch am Kavitätenboden!

www.class-II-solution.de

Datenschutz

Neue Sicherheitslösung schützt sensible Daten



Grundsätzlich muss heutzutage jeder, der personenbezogene oder vertrauliche Daten verarbeitet, mit Angriffen auf das Netzwerk seiner Praxis rechnen. Um die Sicherheit dieser sensiblen Daten in Arzt-, Zahnarztpraxen, Krankenhäusern und auch Apotheken zu gewährleisten, baut die CompuGroup Medical SE (CGM) mit dem Dienst CGM MANAGED FIREWALL ihr Angebot professioneller Sicherheitslösungen aus. Die CGM MANAGED FIREWALL schützt Kundendaten mit einem integrierten, mehrstufigen Schutzschirm (All-in-one-Paket), bestehend aus Firewall, IPS, Antivirus, Anti-Bot, Applikationskontrolle, URL-Filterung und E-Mail-Sicherheit. All das, kombiniert in

einem kleinen, kompakten und somit platzsparenden Gehäuse. Dieser digitale Schutzschirm wird immer auf dem aktuellsten Stand gehalten: Anpassungen der Sicherheitsstrategie und Updates erfolgen automatisch im Hintergrund und beeinträchtigen dadurch nicht den Arbeitsablauf. Die CGM MANAGED FIREWALL sorgt gerade auch mit Blick auf die zukünftigen Anwendungen der elektronischen Gesundheitskarte für maximale Datensicherheit, da sie sich nahtlos in die Landschaft der Telematikinfrastruktur einfügt. „Wichtig ist, dass der Schutz der Daten immer an erster Stelle steht“, betont Wolfgang Stauch, General Manager der CGM IT Solutions Services GmbH, einem Tochterunternehmen der CompuGroup Medical SE. „Auch Ärzte und Krankenhäuser sind mit Inkrafttreten der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) gefordert, sich verstärkt mit Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit zu befassen. Die Sicherheitsstrategie von CGM MANAGED FIREWALL ist optimal auf die Bedürfnisse von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken abgestimmt. Ein intelligentes Set-up ermöglicht eine schnelle Inbetriebnahme in der Praxis, mit sofort wirksamem Schutz.“



CGM Dentsysteme GmbH

Tel.: 0261 80001900

www.cgm-dentsysteme.de

Infos zum Unternehmen

Seminar

Abrechnungstraining für Zahnarzt und Mitarbeiter

Die Synadoc AG bietet im Herbst wieder Seminare zur zahnärztlichen Abrechnung an: Das Seminar **„Übung braucht der Meister“** ist ein Trainingsseminar, bei dem die Abrechnung schwieriger Praxisfälle von Zahnarzt und Mitarbeitern gleichzeitig geübt wird. Bei diesem Training geht es um die Koordination zwischen Zahnarzt und Mitarbeitern bezüglich zahnärztlicher Dokumentation und der tatsächlichen Abrechnung bei den Kostenträgern. Diese Koordination ist wichtig, damit auch alle erbrachten Leistungen ihre Entsprechung im Bankkonto der Praxis finden.



ten gekürzten Positionen besprochen, wobei ausführlich vermittelt wird, wie Kürzungen vermieden werden können. Einen großen Raum nehmen auch alternative Abrechnungsmöglichkeiten für Situationen ein, wo eine Abrechnung von Leistungen über den BEMA problematisch ist. Die Gefahren der Verwirkung der „Garantiefunktion der Abrechnungssammelerklärung“ werden dargestellt, ferner werden Leistungen vorgestellt, die nach den Richtlinien gefordert, in der täglichen Praxis jedoch fast nie erbracht werden. Der erste Termin ist der 19. Oktober 2018 in Frankfurt am Main.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular findet man unter **www.synadoc.ch**

Das Seminar **„Übung braucht der Meister“** ist ein Trainingsseminar, bei dem die Abrechnung schwieriger Praxisfälle von Zahnarzt und Mitarbeitern gleichzeitig geübt wird.

Ferner wird das Seminar zur Wirtschaftlichkeitsprüfung **„Meins bleibt meins!“** letztmalig in Hannover, Leipzig, Düsseldorf und Frankfurt am Main angeboten. Bei diesem Seminar geht es darum, den Zahnarzt optimal auf eine mögliche Wirtschaftlichkeitsprüfung vorzubereiten. Neben konkreten aktuellen Kürzungsfällen werden nach „Schadenshöhe“ geordnet die am häufigs-

Synadoc AG

Tel.: +41 61 5080314

www.synadoc.ch

Patientenkommunikation

Potenzial nicht umgesetzter HKPs nutzen

An das Nachtelefonieren von Behandlungsplänen oder Heil- und Kostenplänen (HKPs) will niemand im Praxisteam so richtig ran. Den einen ist es peinlich, die anderen empfinden sich als Drücker. Kaum einer fühlt sich wohl dabei, und so klingen auch die Gespräche mit den Patienten: unprofessionell und inkompetent. Kein Wunder, dass sich die Patienten dadurch nicht motivierter fühlen, mit Behandlungen anzufangen. Praxisinhaber sind oft frustriert: Ein Bedarf von Zahnersatz oder privaten Zusatzbehandlungen wird erkannt und den Patienten angeboten, der HKP ist erstellt. Doch wenn der

20 Uhr tätig ist und dadurch eine hohe Quote der Erreichbarkeit gewährleisten kann. Dieser Service beschränkt sich übrigens nicht nur auf das Nachfassen von HKPs, sondern kann auch in anderen Bereichen, wie Terminerinnerung oder Recalls, sehr effektiv und gewinnbringend eingesetzt werden.

Informieren Sie sich und testen Sie einmal die professionelle HKP-Nachfass-Aktion.

Rezeptionsdienste für Ärzte

Tel.: 0211 69938-502
www.rd-servicecenter.de

Doch wenn der Patient nicht von sich aus zur Umsetzung wieder in die Praxis kommt, bleiben viele HKPs auf der Strecke. Genau an dieser Stelle können Ihnen die Rezeptionsdienste für Ärzte nach Bedarf GmbH ein wertvoller Partner sein. Nach individuellen Vorgaben oder auch Best Practise kann die RD GmbH bereits sehr kurzfristig Patienten anrufen ...

Patient nicht von sich aus zur Umsetzung wieder in die Praxis kommt, bleiben viele HKPs auf der Strecke. Genau an dieser Stelle können Ihnen die Rezeptionsdienste für Ärzte nach Bedarf GmbH (Kurz RD GmbH) ein wertvoller Partner sein. Nach individuellen Vorgaben oder auch Best Practise kann die RD GmbH bereits sehr kurzfristig Patienten anrufen, bei denen o.a. Situation zutrifft. Es wird professionell und charmant eine Brücke gebaut, den Patienten wieder zu einem Gespräch in die Praxis einzuladen. Dabei erzählen die Patienten oftmals, was sie stört oder welche Bedenken sie haben. All diese Informationen helfen Ihnen, diesen HKP doch noch umzusetzen. Ein absoluter Vorteil dabei ist, dass die RD GmbH bis



© gilles lougassi/Adobe Stock

ANZEIGE

Liebold / Raff / Wissing

B E M A + G O Z

DER Kommentar

Abrechnung?

Liebold/Raff/Wissing!

Abrechnungshilfen gibt es viele. Aber: Kompetenz und Qualität entscheiden!

DER Kommentar zu BEMA und GOZ



UNSER TIPP:
www.bema-goz.de

10 Tage kostenlos online testen: www.bema-goz.de!

